

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Staatsarchiv Aargau

11. Januar 2016

WORK PACKAGE "SCHNITTSTELLE"

V.1.0

1. Ausgangslage

Die aus rechtlicher und historischer Perspektive archivrelevanten Fahrzeug- und Fahrzeughalterdaten sollen aus den Fachapplikationen ViaCar, Cari und/oder dem IVZ über eine allgemeine Schnittstelle bezogen werden können.

2. Anforderungen an eine Schnittstelle

Eine Schnittstelle für die Ablieferung von archivwürdigen Daten aus den Applikationen ViaCar, Cari und dem IVZ müsste wenigstens folgende groben Anforderungen erfüllen:

- Einfachheit und breite Verwendbarkeit
- Produkt-, technologie- und plattformunabhängig
- Sie lässt sich nach archivischen Gesichtspunkten parametrieren
- Die Schnittstelle ist nicht auf nur ein Datenmodell ausgerichtet
- Sie ist erweiterbar

3. Varianten

Grundsätzlich stehen mindestens zwei Varianten zur Verfügung.

Variante 1: Die derzeit gesetzlich festgelegte Schnittstelle über die der Datenaustausch zwischen ViaCar und den Bundesdatenbanken FABER, ADMAS und MOFIS etc. stattfindet, soll ausgebaut und parametrierbar gemacht werden.

Variante 2: ViaCar und Cari und/oder IVZ sollen um eine eCH-0160 und/oder METS- Schnittstelle erweitert werden.

Falls weder Variante 1 noch Variante 2 umsetzbar sind, müssen die gewünschten Daten wie bis anhin exportiert werden.

4. Abklärungen

Der Austausch von Daten zwischen den Bundesdatenbanken und den Fachapplikationen der Strassenverkehrsämter findet über sog. Konnektoren statt. Dieselben Konnektoren werden auch nach der Einführung von IVZ wenigstens eine Zeitlang weiter in Verwendung bleiben. In einer späteren Betriebsphase werden diese dann durch WebServices abgelöst.

Da über die Funktionsweise der Konnektoren nur wenig in Erfahrung gebracht werden konnte und weil die Technologie bald abgelöst wird, scheint es sinnvoll Variante 1 weiter zu verfolgen.

Die Implementierung einer eCH-0160 und/oder METS-Schnittstelle wäre grundsätzlich möglich. Sowohl das ASTRA als auch das Strassenverkehrsamt Aargau haben sich positiv dazu geäußert. Eine mögliche Realisierung kommt aber frühestens ab 2018 in Frage. Zurzeit können aufgrund technischer Probleme und zeitlicher Verzögerungen beim Projekt IVZ – das Projekt Redesign ViaCar wird gar erst ab 2018 realisiert - keine Zusagen gemacht werden.

Die einfachste und zugleich kostengünstigste Variante bleibt somit der Export von csv-Tabellen aus ViaCar resp. aus CARI. Exportiert werden könnten wie bis anhin ganze Tabellen, wahlweise könnten aber auch nur die für die Löschung vorgesehenen Daten extrahiert werden. Letztere würden vor dem Löschgang mittels eines Triggers in einem separaten Schema gesichert und könnten später exportiert werden. Auch das im Rahmen des KOST-Projekts festgelegte Datenmodell liesse sich umsetzen.

5. Fazit

Im Allgemeinen konnten von Seiten des ASTRA, wie auch von Seiten des Strassenverkehrsamtes Aargau wenig präzise Aussagen gemacht werden. Ohne genauere technische Angaben zur Funktionsweise der Konnektoren lässt sich nicht abschätzen, ob die ASTRA-Schnittstelle für archivische Zwecke nutzbar gemacht werden kann. Zwar scheint alternativ die Implementierung einer eCH-0160 Schnittstelle für IVZ und ViaCar grundsätzlich möglich zu sein, doch können sowohl das ASTRA als auch die ViaCar AG zum jetzigen Zeitpunkt nicht darauf eingehen.

Der einfache Export von Daten und Tabellen aus den Applikationen der Strassenverkehrsämter bleibt vorerst die einzige Möglichkeit, archivisch relevante Daten zu beziehen.

Jared Hevi
Spezialist Records Management / dLZA